gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Luxatemp MaxProtect Base Paste

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fotochemikalien, Polymerisation

Verwendungen, von denen abgeraten wird

schwangere oder stillende Personen sollten nicht mit Gefahrstoffen arbeiten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Straße: Elbgaustraße 248
Ort: D-22547 Hamburg

Telefon: +49. (0) 40. 84006-0 Telefax: +49. (0) 40. 84006-222

E-Mail: info@dmg-dental.com Internet: www.dmg-dental.com

Weitere Angaben

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Reaktionsprodukt von 2,2'-Oxydiethanol und 2-Hydroxyethylacrylat und 2-Hydroxyethylmethacrylat und

Hexan-6-olid und Trimethylhexa-1,6-diyldiisocyanat

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat

Triethylenglykoldimethacrylat 2-Hydroxyethylmethacrylat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 2 von 18

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 3 von 18

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1	272/2008)		
41637-38-1	ethoxyliertes Bisphenol A Dimetha	crylat		30 - < 35 %
	609-946-4		01-2119980659-17	
	Aquatic Chronic 4; H413		•	
73297-29-7	2-Propensäure, 2-Hydroxyethylesten -1,3,3-trimethylcyclohexan und a,a [Oxy(methyl-1,2-ethandiyl)]]			10 - < 15 %
	676-718-9			
	Eye Irrit. 2; H319			
2143103-44-8	Reaktionsprodukt von 2,2'-Oxydiet 2-Hydroxyethylmethacrylat und He			1 - < 5 %
	944-336-4		01-2120266262-60	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H		01 2120200202 00	
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(me		Frinconylenglykoldiacrylat	1 - < 5 %
12010 00 0	256-032-2	607-249-00-X	01-2119484613-34	1 70 70
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. H411			
109-16-0	Triethylenglykoldimethacrylat	1 - < 5 %		
	203-652-6		01-2119969287-21	
	Skin Sens. 1B; H317	!	<u> </u>	
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat			1 - < 5 %
	212-782-2	607-124-00-X	01-2119490169-29	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.	1; H315 H319 H317	•	
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat			< 1 %
	212-454-9	607-072-00-8		
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin C Chronic 3; H311 H302 H314 H318	-	ns. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic	
72829-09-5	1,12-Dodecandimethacrylat			< 0,1 %
	276-900-4		01-2120756306-53	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, Ad	quatic Chronic 1; H317 H400	H410	
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methy	/lprop-2-enoat; Methyl-2-met	nylpropenoat	< 0,1 %
	201-297-1	607-035-00-6	01-2119452498-28	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens	s. 1, STOT SE 3; H225 H315	H317 H335	
108-88-3	Toluol			< 0,1 %
	203-625-9	601-021-00-3	01-2119471310-51	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Acute Tox. 4 H361d H302 H315 H336 H373 H3		OT RE 2, Asp. Tox. 1; H225	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 4 von 18

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische K	onzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
41637-38-1	609-946-4	ethoxyliertes Bisphenol A Dimethacrylat	30 - < 35 %
	dermal: LD50) = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
2143103-44- 8	944-336-4	Reaktionsprodukt von 2,2'-Oxydiethanol und 2-Hydroxyethylacrylat und 2-Hydroxyethylmethacrylat und Hexan-6-olid und Trimethylhexa-1,6-diyldiisocyanat	1 - < 5 %
	dermal: LD50) = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
42978-66-5	256-032-2	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	1 - < 5 %
	dermal: LD50) = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 10 - 100	
109-16-0	203-652-6	Triethylenglykoldimethacrylat	1 - < 5 %
	dermal: LD50) = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg	
868-77-9	212-782-2	2-Hydroxyethylmethacrylat	1 - < 5 %
	dermal: LD50) = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 5564 mg/kg	
818-61-1	212-454-9	2-Hydroxyethylacrylat	< 1 %
		9 = 298 mg/kg; oral: LD50 = 540 mg/kg	
72829-09-5	276-900-4	1,12-Dodecandimethacrylat	< 0,1 %
		>2000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 nic 1; H410: M=1	
80-62-6	201-297-1	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat	< 0,1 %
	inhalativ: LC5 mg/kg	0 = 29,8 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000	
108-88-3	203-625-9	Toluol	< 0,1 %
	dermal: LD50) = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 636 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO2).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 5 von 18

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar, COx, NOx

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Nur im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

sind)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 6 von 18

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fotochemikalien, Polymerisation

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		10 E		4(II)	Υ	TRGS 900
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	Y	TRGS 900
108-88-3	Toluol	50	190		2(II)	H, Y	TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	l	J -	Probennahme- zeitpunkt
108-88-3		o-Kresol (nach Hydrolyse)	1,5 mg/l	U	b,c

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 7 von 18

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung						
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert			
41637-38-1	ethoxyliertes Bisphenol A Dimethacrylat						
Arbeitnehmer E	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3,52 mg/m³			
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2 mg/kg KG/d			
42978-66-5 (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat							
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,35 mg/m³			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,7 mg/kg KG/d			
109-16-0	Triethylenglykoldimethacrylat						
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	48,5 mg/m³			
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13,9 mg/kg KG/d			
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat						
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	4,9 mg/m³			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d			
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-	-methylpropenoat					
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	208 mg/m³			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	13,7 mg/kg KG/d			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²			
Arbeitnehmer D	DNEL, akut	inhalativ	lokal	416 mg/m³			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	348,4 mg/m³			
Arbeitnehmer [DNEL, akut	dermal	lokal	1,5 mg/cm ²			
108-88-3	Toluol						
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	192 mg/m³			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	384 mg/kg KG/d			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	192 mg/m³			
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol						
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3,5 mg/m³			
Arbeitnehmer D	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 8 von 18

PNEC-Werte

CAS-Nr. Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert
	'-Oxydiethanol und 2-Hydroxyethylacrylat und 2-Hydroxyethylmethacrylat und ylhexa-1,6-diyldiisocyanat
Süßwasser	0,016 mg/l
Meerwasser	0,002 mg/l
Süßwassersediment	2,992 mg/kg
Meeressediment	0,299 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10,18 mg/l
Boden	0,589 mg/kg
42978-66-5 (1-Methyl-1,2-ethandiyl)b	s[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat
Süßwasser	0,005 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
Süßwassersediment	0,487 mg/kg
Meeressediment	0,049 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,095 mg/kg
109-16-0 Triethylenglykoldimethacı	ylat
Süßwasser	0,016 mg/l
Meerwasser	0,002 mg/l
Süßwassersediment	0,002 mg/kg
Meeressediment	0,185 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	1,7 mg/l
Boden	0,027 mg/kg
868-77-9 2-Hydroxyethylmethacryla	at .
Süßwasser	0,482 mg/l
Süßwassersediment	3,79 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	0,476 mg/kg
818-61-1 2-Hydroxyethylacrylat	
Süßwasser	0,017 mg/l
Meerwasser	0,002 mg/l
Süßwassersediment	0,064 mg/kg
Meeressediment	0,006 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
80-62-6 Methylmethacrylat; Methy	l-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat
Süßwasser	0,94 mg/l
Meerwasser	0,094 mg/l
Süßwassersediment	10,2 mg/kg
Meeressediment	10,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	1,48 mg/kg
108-88-3 Toluol	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

	Luxatemp MaxProtect_Base Paste	
Überarbeitet am: 06.08.2024	Materialnummer: G000025	Seite 9 von 18

Süßwasser	Süßwasser			
Meerwasser		0,68 mg/l		
Süßwassersec	liment	16,39 mg/kg		
Meeressedime	ent	16,39 mg/kg		
Mikroorganism	nen in Kläranlagen	13,61 mg/l		
Boden		2,89 mg/kg		
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol			
Süßwasser		0,000199 mg/l		
Süßwasser (in	termittierende Freisetzung)	0,00199 mg/l		
Meerwasser		0,000199 mg/l		
Süßwassersediment		0,0996 mg/kg		
Meeressediment		0,00996 mg/kg		
Boden		0,04769 mg/kg		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht bestimmt

Siedebereich:

Entzündbarkeit: nicht bestimmt Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 10 von 18

Flammpunkt: > 93 °C

Zündtemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

pH-Wert: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt

(bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: nicht bestimmt
Dichte: nicht bestimmt
Relative Dampfdichte: > 1

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Festkörpergehalt:

Sublimationstemperatur:

Erweichungspunkt:

Pourpoint:

Zersetzungspunkt:

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

nicht bestimmt

estim.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Licht. Hitze.

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: 200 °C

Zersetzung unter Bildung von: Acrylat.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, Laugen, Schwermetallsalzen und reduzierenden Stoffen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Gase / Dämpfe, reizend. (Acrylat., stechend)

Weitere Angaben

Lichtempfindliche(r) Stoff(e).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (Auf Basis von Prüfdaten)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 11 von 18

ATEmix geprüft

Dosis Spezies Quelle

LD50, oral 1931 mg/kg Ratte ATEmix (calc.)

ATEmix berechnet

ATE (dermal) 218335 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 12 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
41637-38-1	ethoxyliertes Bisphenol A	Dimethacry	lat				
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA	OECD 423	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA	OECD 402	
2143103-44- 8	Reaktionsprodukt von 2,2 Hexan-6-olid und Trimeth				lydroxyethylmethacrylat u	nd	
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	supplier SDS	OECD 401	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	ECHA		
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)b	is[oxy(methy	/l-2,1-ethand	liyl)]diacrylat; Tripropyleng	glykoldiacrylat		
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	supplier SDS/ ECHA	OECD 423	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	supplier SDS/ ECHA	OECD 402	
109-16-0	Triethylenglykoldimethac	rylat					
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	supplier SDS		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Maus	supplier SDS		
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacryl	at					
	oral	LD50 mg/kg	5564	Ratte	supplier SDS		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen	supplier SDS		
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat						
	oral	LD50 mg/kg	540	Ratte	ECHA		
	dermal	LD50 mg/kg	298	Kaninchen	GESTIS		
72829-09-5	1,12-Dodecandimethacry	<i>ı</i> lat					
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	supplier SDS/ ECHA		
80-62-6	Methylmethacrylat; Meth	yl-2-methylpr	op-2-enoat;	Methyl-2-methylpropenoa	at		
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	supplier SDS		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen	supplier SDS		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	29,8 mg/l	Ratte	supplier SDS		
108-88-3	Toluol						
	oral	LD50 mg/kg	636	Ratte	supplier SDS		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen	ECHA		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 13 von 18

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Reaktionsprodukt von 2,2'-Oxydiethanol und

2-Hydroxyethylacrylat und 2-Hydroxyethylmethacrylat und Hexan-6-olid und

Trimethylhexa-1,6-diyldiisocyanat; (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat;

Tripropylenglykoldiacrylat; Triethylenglykoldimethacrylat; 2-Hydroxyethylmethacrylat; 2-Hydroxyethylacrylat;

1,12-Dodecandimethacrylat; Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 14 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode		
41637-38-1	ethoxyliertes Bisphenol A	Dimethacry	/lat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Danio rerio (Zebrabärbling)	supplier SDS			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	supplier SDS			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	supplier SDS			
2143103-44- 3	Reaktionsprodukt von 2,2 Hexan-6-olid und Trimeth				ylacrylat und 2-Hydroxye	thylmethacrylat und			
	Akute Fischtoxizität	LC50	18 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	supplier SDS	OECD 203		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>25,4		Pseudokirchneriella subcapitata	supplier SDS	OECD 201		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	15,9	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	supplier SDS	OECD 202		
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bi	s[oxy(meth	yl-2,1-ethandi	iyl)]diacr	ylat; Tripropylenglykoldia	crylat			
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>4,6	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	supplier SDS			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	65,9	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	supplier SDS			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	89 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	supplier SDS			
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	>1000	0,5 h	Belebtschlamm	supplier SDS			
109-16-0	Triethylenglykoldimethacrylat								
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>100	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201		
	Crustaceatoxizität	NOEC	32 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)				
368-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat								
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Oryzias latipes (Reiskärpfling)	supplier SDS			
	Akute Algentoxizität	ErC50	836 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	supplier SDS			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	380 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	supplier SDS	OECD 202		
72829-09-5	1,12-Dodecandimethacry	lat				_			
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,017	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	supplier SDS/ ECHA			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	supplier SDS/ ECHA			
80-62-6	Methylmethacrylat; Methy	l-2-methylp	rop-2-enoat;	Methyl-2	-methylpropenoat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h		supplier SDS	OECD 203		
	Akute Algentoxizität	ErC50	110 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	ECHA			
	Fischtoxizität	NOEC	9,4 mg/l			supplier SDS	OECD 210		
	Algentoxizität	NOEC mg/l	>110		Selenastrum capricornutum	supplier SDS	OECD 201		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 15 von 18 Crustaceatoxizität NOEC 37 mg/l Daphnia magna (Großer Wasserfloh) supplier SDS OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

	Todaki warde moni gepran.							
CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Methode	Wert	d	Quelle				
	Bewertung							
41637-38-1	ethoxyliertes Bisphenol A Dimethacrylat							
	OECD 301D	24%	28					
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OEC	D-Kriterien)						
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-etha	ndiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacr	rylat					
	OECD 301B	48%	28					
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OEC	D-Kriterien)						
109-16-0	Triethylenglykoldimethacrylat							
	OECD 301B	85%						
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kri	terien).						
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	2-Hydroxyethylmethacrylat						
	OECD 301D	84	28					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kri	terien)						
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat							
	OECD 301B	79%	28					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kri	terien)						
72829-09-5	1,12-Dodecandimethacrylat							
	OECD 301B	97,3%	28					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kri	terien)						
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-eno	at; Methyl-2-methylpropenoat						
	OECD 301C	94%	14					
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kri	terien).						

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
41637-38-1	ethoxyliertes Bisphenol A Dimethacrylat	5,62
2143103-44-8	Reaktionsprodukt von 2,2'-Oxydiethanol und 2-Hydroxyethylacrylat und 2-Hydroxyethylmethacrylat und Hexan-6-olid und Trimethylhexa-1,6-diyldiisocyanat	3,35-3,76
42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)]diacrylat; Tripropylenglykoldiacrylat	2,5
109-16-0	Triethylenglykoldimethacrylat	2,3
868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	0,42
818-61-1	2-Hydroxyethylacrylat	-0,17
72829-09-5	1,12-Dodecandimethacrylat	6,5
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat	1,38
108-88-3	Toluol	2,73

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Produkt wurde nicht geprüft.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 16 von 18

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Paste: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND

FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen

Stoffen bestehen oder solche enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 17 von 18

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Lig: Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox: Akute Toxizität Asp. Tox: Aspirationsgefahr Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50% LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur

Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Luxatemp MaxProtect_Base Paste

Überarbeitet am: 06.08.2024 Materialnummer: G000025 Seite 18 von 18

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

<u>r1</u>	
Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. -

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)